



CDU/FDP-Fraktion

Datum: 2018-01-24

Anfrage/Antwort

Drucksachen-Nr.
F-6105/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2018

Titel:

Anfrage zum Rathausumbau "Grundsatzbeschluss zum Maßnahmenumfang"

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Christoph Guhlke

Gesendet: Mittwoch, 24. Januar 2018 09:25

An: buergermeisterin@luckenwalde.de; presse@luckenwalde.de

Cc: CDU-FDP-Fraktion; Sven Petke

Betreff: Anfrage zum Rathausumbau <<<Grundsatzbeschluss zum Maßnahmenumfang>>>

Sehr geehrte Frau Herzog- von der Heide,

bitte teilen Sie mir mit, wann und in welcher Form die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde über den Rathausumbau (voraussichtliche Baukosten 1,35 Mio Euro)den entsprechenden Grundsatzbeschluss für diese Maßnahme in diesem Umfang gefasst hat.

Freundliche Grüße
Christoph Guhlke

Antwort der Verwaltung:

Am 7. Juni 2016 beschloss die Stadtverordnetenversammlung das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030. Wie in der Beschlussvorlage beschrieben, dient „das INSEK „Luckenwalde 2030“ als Wegweiser für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Die Strategie zeigt die Statusbestimmung, leitet strategische Leitlinien und Entwicklungsziele ab und formuliert die zentralen Vorhaben der Stadtentwicklung.“ Diese wurden in dem angefügten Maßnahmenkatalog konkretisiert. Auch die Rathaussanierung ist in der Liste aufgeführt. Zur

Vorbereitung der Realisierung wurden 2017 Planungsmittel bereitgestellt. Im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens und einer darauf fußenden Vergabeentscheidung des Hauptausschusses vom 16.05.2017 wurde das Büro B 12 Architekten aus Potsdam mit den Planungsphasen 1 bis 9 beauftragt. Freigegeben wurden von der Verwaltung zunächst die Leistungsphasen 1-3. Diese beinhalten u. a. eine Gesamtbetrachtung mit einer vorgeschalteten Bestandsaufnahme aller drei Häuser samt des Stückwerks der Um- und Ausbauten vergangener Jahrzehnte. Funktionseinheiten, die unbedingt im Rathaus platziert werden sollten, wurden definiert. Angestrebt wird die Etablierung eines Bürgerbüros, in dem die Besucher mit häufig nachgefragten Dienstleistungen in einem Frontoffice an zentraler Stelle bedient werden können. Unter Beachtung des Denkmal- und des Brandschutzes wird eine Zielplanung erarbeitet. Sie beinhaltet auch die Aufteilung in mögliche Bauabschnitte und einer Kostenschätzung. Der Betrag von 1,35 Mio. EUR stellt das derzeit verfügbar zu machende Budget für Planung und Realisierung dar. Das Ergebnis der bisherigen Planungsschritte soll im März 2018 dem SWU-Fachausschuss vorgestellt werden.

Luckenwalde, den 1. Februar 2018

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin